

NEUE FORSCHUNG

ARBEITEN ZUR GEISTESGESCHICHTE DER
GERMANISCHEN UND ROMANISCHEN VÖLKER

HERAUSGEGEBEN VON HANS HECHT, FRIEDRICH NEUMANN, RUDOLF UNGER

Ⓜ

RUDOLF UNGER, Professor der Germanistik in Göttingen

GESAMMELTE STUDIEN, 2 Bände

zusammen brosch. 22.— Rm., Buckram 26.— Rm.

Band I: Aufsätze zur Prinzipienlehre der Literaturgeschichte

VIII, 231 Seiten, einzeln brosch. 12.—, Buckram 14.— Rm.

In dieser Sammlung von Studien zur Theorie der Literaturgeschichte spiegelt sich ein guter Teil der Entwicklung insbesondere der geistes- und problemgeschichtlichen Richtung der neueren deutschen Literaturwissenschaft.

Band II: Aufsätze zur Literatur- und Geistesgeschichte

VIII, 238 Seiten, einzeln brosch. 12.—, Buckram 14.— Rm.

Dieser Band, seit 1916 veröffentlichte Einzelstudien zur Literatur- und Geistesgeschichte der letzten beiden Jahrhunderte umfassend, zeigt die Methode des Verfassers am Werke sowohl Problemen geistesgeschichtlicher Einzeldarstellung wie vor allem gedanklicher Zusammenhänge und geistiger oder künstlerischer Gesamtentwicklungen gegenüber

GERHARD FRICKE

GEFÜHL UND SCHICKSAL BEI HEINRICH VON KLEIST

Studien über den inneren Vorgang im Leben und Schaffen des Dichters

VIII, 222 Seiten, brosch. 10.— Rm., Buckram 12.— Rm.

Das dichterische Grundproblem Heinrich von Kleists, das durch die Fülle der häufig allzu bekenntnishaft-visionären oder psychopathologischen Deutungen der letzten Jahre mehr verwirrt als geklärt worden ist, wird in Kleists bisher noch kaum gedeuteter Religion des „Gefühls“ gesehen. Mit ihr treten überraschend die wichtigsten, bisher verschlossenen Fragen der inneren Interpretation von Kleists Hauptdramen und Novellen in neues, einheitlich erhellendes Licht.

WERNER KOHLSCHMIDT

HERDER-STUDIEN

Untersuchungen zu Herders kritischem Stil und zu seinen literaturkritischen Grundeinsichten

VIII, 118 Seiten, brosch. 6.— Rm.

Der Einsatz dieser Studien liegt in der ganz eigentümlichen kritischen Sprachmöglichkeit Herders und bei seinem lebendigen Umgang mit dem Sprachwerk. Sprache und Sprachwerk als Klang, als von außen und innen individuell Bedingtes, als nur durch eine eigene biegsame Begrifflichkeit Aufzufangendes gefaßt zu haben, wird als seine entscheidende Leistung angesehen.

FRITZ WÖLCKEN

SHAKESPEARES ZEITGENOSSEN IN DER DEUTSCHEN LITERATUR

80 Seiten, brosch. 4.— Rm.

(Auslieferung 24. September)

Die Untersuchung schildert die Schicksale der englischen Dramatiker neben Shakespeare in der deutschen Literatur und auf dem deutschen Theater. Die Geschichte der hier behandelten Dichter, vor allem im Zeitalter der englischen Komödianten, im Zeitalter Lessings und Tiecks, zeigt besonders sinnfällig ihre tragische Abhängigkeit von Shakespeare.

JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG BERLIN

966*